

Presse-Information
07. März 2012

BMW Group mit bestem Februar-Absatz aller Zeiten. Verkäufe steigen um 14,2% auf 127.634 Fahrzeuge Zweistelliges Wachstum in Amerika und Asien Robertson: Werden positiven Absatztrend fortsetzen

München. Die BMW Group hat mit weltweit 127.634 (+14,2% / Vj. 111.724) verkauften Automobilen der Marken BMW, MINI und Rolls-Royce den stärksten Februar ihrer Geschichte verzeichnet. Insgesamt wurden seit Jahresbeginn 239.800 (Vj. 216.917) Fahrzeuge an Kunden ausgeliefert, was einem Zuwachs von +10,5% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht.

„Der Absatz der BMW Group ist im Monat Februar wieder auf eine neue Bestmarke gestiegen. Für die kommenden Monate sind wir ebenfalls sehr zuversichtlich. Unser Ziel ist es, den Rekordabsatz von 2011 in diesem Jahr noch einmal zu übertreffen und unsere Position als weltweit führender Hersteller von Premium-Automobilen weiter zu festigen“, sagte Ian Robertson, Mitglied des Vorstands der BMW AG, zuständig für Vertrieb und Marketing. „Für wichtige Wachstumsimpulse sorgt in diesem Jahr der seit Mitte Februar verfügbare neue BMW 3er, der bei den Kunden hervorragend ankommt. Die Auftragseingänge übertreffen bereits jetzt unsere Erwartungen. Neue Modelle wie das luxuriöse BMW 6er Gran Coupé, das wir auf dem Genfer Auto-Salon präsentieren, werden im zweiten Halbjahr 2012 das Wachstum weiter befeuern.“

Marke BMW: Starke Nachfrage bei den BMW X Modellen

Im Februar wurden insgesamt 107.359 Fahrzeuge der Marke BMW verkauft, das entspricht einem Plus von +12,5% (Vj. 95.427). Seit Jahresbeginn konnte der Absatz um +9,3% auf 203.545 Automobile gesteigert werden (Vj. 186.285). Die Modelle der BMW X Familie erfreuten sich im Berichtsmonat erneut großer Beliebtheit. Beim BMW X1 stiegen die Verkäufe um +20,3% (9.059 / Vj. 7.531), beim BMW X3 um +49,5% (11.053 / Vj. 7.393), beim BMW X5 um +16,7% (8.194 / Vj. 7.022) und beim BMW X6 um +34,8% (3.414 / Vj. 2.533). Auch die Nachfrage nach dem BMW 6er blieb im Berichtsmonat stark: Der Absatz kletterte um +500,9% auf 1.298 Fahrzeuge (Vj. 216). Seit seinem Marktdurchbruch im letzten Jahr präsentiert sich der BMW 6er durchgängig auf hohem Niveau. Über 10.000 Einheiten gingen bereits an Kunden. Beim Flaggschiff BMW 7er kletterten die Verkäufe erneut um +11,4% auf 5.294 Fahrzeuge (Vj. 4.754). Der BMW 1er Fünftürer setzte seine dynamische Entwicklung weiter fort und legte um +41,1% auf 12.950 verkaufte Einheiten zu (Vj. 9.176).

Marke MINI: MINI Countryman weiterhin sehr erfolgreich

Mit weltweit 20.020 verkauften Automobilen setzte die Marke MINI ihren Erfolgskurs im Februar fort und verzeichnete ein Plus von +24,8% (Vj. 16.045). Seit Januar konnten 35.788 Fahrzeuge ausgeliefert werden, das sind +18,6% mehr als in den ersten zwei Monaten des Vorjahres (Vj. 30.170). Der MINI Countryman war im gleichen Zeitraum für mehr als ein Drittel des Gesamtabsatzes der Marke verantwortlich und legte um +61,2% auf 12.388 verkaufte Einheiten zu (Vj. 7.687).

Ian Robertson: „Der große Erfolg des MINI Countryman zeigt, dass die Marke MINI die Fähigkeit hat, auch in neue Segmente vorzustoßen. Ich freue mich sehr, dass die MINI Familie

noch in diesem Jahr ein neues Mitglied bekommen wird: Der MINI Clubvan, den wir ebenfalls auf dem Genfer Auto-Salon vorstellen, wird unsere Modellpalette ab der zweiten Jahreshälfte 2012 ergänzen.“

Märkte: Starkes zweistelliges Wachstum in Amerika und Asien

Die BMW Group konnte ihren Absatz im Februar auf allen Kontinenten und in nahezu allen Märkten steigern. In Europa wurden 57.434 Fahrzeuge an Kunden ausgeliefert, das sind +0,1% mehr als im Vorjahr (Vj. 57.386). Auch in Asien (34.701 / Vj. 25.722) und Amerika (31.025 / Vj. 24.640) stiegen die Verkäufe im Februar um +34,9% bzw. +25,9%. Auf dem US-amerikanischen Markt konnte die BMW Group ein Wachstum von 31,5% verbuchen und 26.184 Fahrzeuge an Kunden übergeben (Vj. 19.919). In China setzte sich der positive Trend ebenfalls weiter fort: Insgesamt lieferte das Unternehmen hier im Berichtsmonat 22.916 Fahrzeuge aus, ein Plus von +38,8% (Vj. 16.511). Auch andere asiatische Märkte wie Japan (4.183 / Vj. 3.092 / +35,3%) und Südkorea (2.370 / Vj. 1.797 / +31,9%) vermeldeten kräftige Zuwachsraten. Die Zahl der Neuzulassungen in Deutschland bewegte sich auf dem Niveau des Vorjahres und verzeichnete einen leichten Rückgang auf 18.219 Fahrzeuge. (Vj. 18.880). Starke Impulse kamen im Februar aus wichtigen Schwellenländern. In Russland legten die Verkäufe um +61,1% auf 2.548 Fahrzeuge zu (Vj. 1.582). In Indien kletterten die Auslieferungen um +18,7% (736 / Vj. 620).

BMW Motorrad: Per Februar ein Plus von +5,6%

BMW Motorrad konnte im Februar ebenfalls ein Wachstum verzeichnen. Die Auslieferungen stiegen um +1,8% auf insgesamt 6.841 Fahrzeuge (Vj. 6.720). Seit Jahresbeginn verkaufte das Unternehmen 12.078 BMW Motorräder und damit +5,6% mehr als im gleichen Vorjahreszeitraum (Vj. 11.434). Die Marke Husqvarna legte im Berichtsmonat um +1,6% auf 916 ausgelieferte Fahrzeuge zu (Vj. 902). In den ersten zwei Monaten 2012 wurden insgesamt 1.460 Motorräder der Marke an die Husqvarna Handelsorganisation übergeben. Dies ist ein Plus von +15,5% (Vj. 1.264).

BMW Group Absatz im/per Februar 2012 auf einen Blick

	Im Februar 2012	Ggü. Vorjahr	Per Februar 2012	Ggü. Vorjahr
BMW Group Automobile	127.634	+14,2%	239.800	+10,5%
BMW	107.359	+12,5%	203.545	+9,3%
MINI	20.020	+24,8%	35.788	+18,6%
BMW Motorrad	6.841	+1,8%	12.078	+5,6%
Husqvarna Motorcycles	916	+1,6%	1.460	+15,5%

Presse-Information
Datum 07. März 2012
Thema BMW Group mit bestem Februar-Absatz aller Zeiten
Seite 3

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Michael Ebner
BMW Group
Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kommunikation Österreich

BMW Austria GmbH
Siegfried-Marcus-Strasse 24, 5020 Salzburg
Tel.: +43 662 8383 9100

BMW Motoren GmbH
Hinterbergerstrasse 2, 4400 Steyr
Tel: +43 7252 888 2345

E-Mail: michael.ebner@bmwgroup.at
Internet: www.press.bmwgroup.at

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Husqvarna Motorcycles und Rolls-Royce einer der weltweit erfolgreichsten Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 25 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

2011 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,67 Millionen Automobilen und über 113.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2010 belief sich auf rund 4,8 Mrd. Euro, der Umsatz auf 60,5 Milliarden Euro. Zum 31. Dezember 2010 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 95.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit sieben Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.

Website: www.bmwgroup.com
Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>
Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>
YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>